

Übersicht



Nähere Informationen über Erwerb, Kosten und Planung:



Architekt Ing. Mag. Herbert Schmolzer
 Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
 Gartengasse 11
 A-7540 Güssing - Österreich
 Tel. +43 (0)3322 43300
 Fax +43 (0)3322 43300-313
 eMail office@schmolzer.at

Geschichte

Vor 5500 Jahren war das Südburgenland bereits besiedelt. Kelten hinterließen ihre Spuren. Auch vierhundert Jahre unter römischer Herrschaft prägten die Provinz Pannonien. Goten und Awaren zogen durch das Land, die Magyaren folgten. Die zahlreichen Burgen des Landes, wie z.B. die Burg Schllaining, heute Sitz eines Instituts für Friedensforschung, die sagenumwobenen Burgen Lockenhaus und Bernstein, oder die auf einem Vulkankegel erbaute Burg Güssing, vergegenwärtigen die Zeit der mächtigen Adelsgeschlechter. Von den Türkeneinfällen immer wieder zerstört und entvölkert, entstanden im 17. Jahrhundert durch neue Zuwanderung die ersten Streusiedlungen, die dieser sanft hügeligen Landschaft ihren unverwechselbaren Charakter geben.

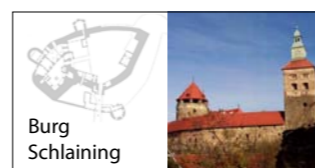
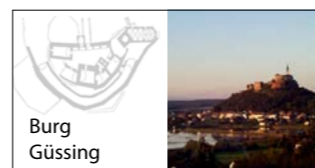
Ende des 18. Jahrhunderts wurden die ersten Arkadenhäuser gebaut.

Vor 1900 kam es in diesem landwirtschaftlich orientierten Land durch ein Ansteigen der Bevölkerungszahl zu einer Auswanderungsbewegung nach Amerika, die ihren Höhepunkt um das Jahr 1920 erreichte. In Pennsylvania, Chicago, New York, New Jersey und vielen anderen Gebieten leben heute die durch die "Burgenländische Gemeinschaft" - den Weltbund der Burgenländer - mit der einstigen Heimat verbundenen Auswanderer und ihre Nachkommen. Stegersbach hat eine Städtepartnerschaft mit der amerikanischen Stadt Northampton, Pennsylvania.

Die ursprüngliche Rückständigkeit dieses Gebietes wandelte sich in das Gegenteil um. Rückwanderer erkannten die Lebensqualität dieses Landes. Sie errichteten hier Häuser oder renovierten bestehende und aufgegebene Bauernhäuser. So ist aus einer ursprünglich armen Gegend eine attraktive Siedlungslandschaft geworden.

Nach 700 Jahren Bestehen von Stegersbach im Jahre 1989, ergab eine Probebohrung den Grundstein für eine neue Entwicklung. Eine Thermalquelle speist die im Jahr 1998 eröffnete Rogner Kumpf-Therme, neben derzeit Europas größtem Golfplatz, der Rogner Dorint Golfschaukel Südburgenland, welche kurz zuvor eröffnet wurde

Mittlerweile entstand auch eine „Golf-Handelsakademie,“ eine Fachrichtung, die an der Stegersbacher Handelsakademie angeboten wird und die sich eines regen Zustroms junger Leute aus ganz Europa erfreut.



Arkadenhaus



Wein



Das warme und milde Klima des Südburgenlandes - schneearme Winter und warme Sommer - ist die Grundlage des bereits seit Jahrtausenden betriebenen Weinbaus. Aber nicht nur das einzigartige Weinkeller- viertel in Heiligenbrunn oder das Moschendorfer Weinumuseum mit ihrer „Weindylle“ an der Pinktaler Weinstraße, auch die weitläufigen Obstanlagen mit dem originalen Schnapsmuseum im romantischen Hügelland um Kukmirn, beweisen die begünstigte klimatische Lage.



Herbst in der Weindylle



Pinktaler Weinstraße



Heiligenbrunn

Kultur

Das Kulturangebot des Landes ist vielfältig. Eine Reihe namhafter Künstler, nicht nur österreichweit, sondern auch international bekannt und angesehen, hat sich im südburgenländischen Raabtal niedergelassen. Maler, Graphiker, Keramiker, Schriftsteller, Musiker und Bildhauer, auf alle übt die Landschaft, Licht und Leute einen starken Einfluss aus. Seminare und Workshops werden als Sommerkurse in Neumarkt an der Raab veranstaltet.

Von den zahlreichen Museen abgesehen, finden auf allen Burgen und Schlössern in den Sommermonaten Ausstellungen, Theateraufführungen und Konzertveranstaltungen statt, wie z.B. die „Lockenhauser Kammermusiktage,“ eine international renommierte Konzertveranstaltung. Burgenlands Hauptstadt Eisenstadt bietet unter anderem jedes Jahr „Joseph Haydn-Festspiele“ im berühmten Haydn-Saal des Schlosses Esterházy. Ein besonderes Erlebnis sind die Opernaufführungen in der großartigen Naturkulisse des Römersteinbruches in St. Margarethen.



Quellen:
 Der Bezirk/Güssing im Wandel der Zeit. Kirsner & Peternell; Burgenland-Kompass/Kultur Reiseführer, Fleischmann & Mair GmbH.; Burgenland für Jedermann, Edmund Zimmermann und Georg Gesellmann; Das kleinere Burgenland, Edmund Zimmermann; Naturführer Südburgenland, Internationale Clustus-Forschungsgesellschaft Güssing; Die Amerika-Wanderung der Burgenländer, Walter Dujmovits; Dehio, Verlag Anton Schroll&Co; Auch Künstler sind Menschen, Gottfried Pröll; Zeichnung von Eduard Sauerzopf; Prospektmaterial von Rogner Dorint Hotels & Resorts, Blumau-Stegersbach.

© Copyright 1999 Architekturbüro Schmolzer, Güssing.



Ein eigenes Landhaus im Zentrum der Golfchaukel Südburgenland

Im Zentrum der Rogner Dorint Golfchaukel Südburgenland entstehen auf einem bewaldeten, sanft gegen Süden geneigten Grundstück des Ringberges speziell für Golfspieler entwickelte Landhäuser



Grundrisse

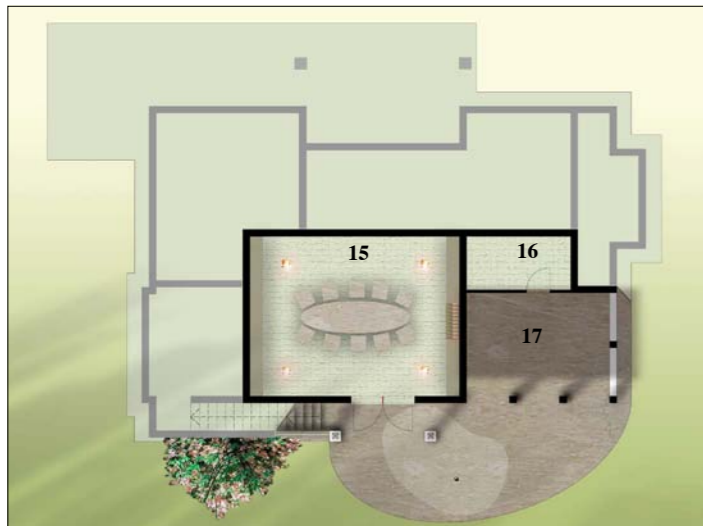


Erdgeschoss



1	Eingangsterrasse	7,16	m2
2	Windfang	3,87	m2
3	Wirtschaftsraum	4,35	m2
4	WC und Vorraum	4,13	m2
5	Wohnraum	41,66	m2
6	Küche	8,23	m2
7	Gang	4,31	m2
8	Bad mit Vorraum	6,31	m2
9	Schlafraum	11,26	m2
10	Bad mit Vorraum	6,58	m2
11	Schlafraum	11,61	m2
12	Terrasse	12,40	m2
13	Terrasse	16,46	m2
14	Garage	26,99	m2
15	Weinkeller	41,87	m2
16	Abstellraum	6,93	m2
17	Terrasse	18,56	m2
Nutzflächensumme		232,68	m2

- Folgende Planungsvarianten sind verfügbar:
- Haus mit einem, zwei oder drei Schlafräumen;
 - Zweite Wohneinheit oder Schwimmbad im Untergeschoss.
- Sonderwünsche werden berücksichtigt.



Untergeschoss

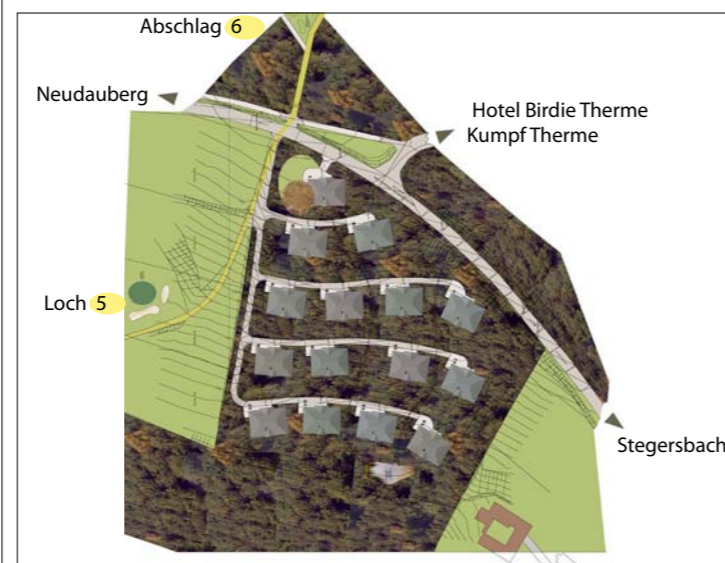
Lage



Lage in der Rogner Dorint Golfclub Südburgenland



Ansicht von Spielbahn 5



Lageplan

Golf

Die **Rogner Dorint Golfclub Südburgenland**, die 1998 eröffnet wurde, ist in ihrer Art einmalig in Europa. Auf ca. 190 ha Grundfläche erstreckt sich - behutsam eingebettet zwischen Wald, Wiesen, Äcker, weit auseinanderliegenden Bauernhöfen, Streuobstwiesen und Wanderwegen - eine insgesamt 45 Löcher umfassende Anlage. Während einer Spielrunde über 18 Löcher besteht die Möglichkeit zwischen 9 Varianten zu wählen. Je nach Lust und Laune mal leicht und bequem, oder mal schwieriger und anspruchsvoller.



Die **Golfschule** bietet einen kompakten Fun-Course mit 5 Löchern, eine Driving Range, Pitching und Putting Greens, sowie eine Chipping Area an. Für Kinder gibt es eine Kindergolfschule und einen eigenen Kindergolfplatz.



Das **Rogner Dorint Hotel Birdie Terme** hat 80 Zimmer, aufgeteilt auf kleine Baukörper, die um eine zentrale Hausherme, Clubräume, Restaurant, FitneBräume, Dampfbad, Massagebereich, Golfshops etc. angeordnet sind. Hier werden eigens für Golfer abgestimmte Therapien und Erholungsformen angeboten.



In unmittelbarer Nähe liegt die **Rogner Dorint Kumpf-Therme**, ein kleines Märchenparadies, dessen Gestaltung unverkennbar die Handschrift des im Burgenland ansässigen Malers Gottfried Kumpf trägt, übrigens ebenso wie das Golf Hotel „Birdie Terme“ und die Golfschule. In der Kumpf-Therme steht neben einem Erlebnispark auch eine eigene Therapieabteilung zur Verfügung. Das Natrium-Hydrogencarbonat-Schwefel Heilwasser ist die Basis für viele verschiedene Therapien.

In der Region gibt es mehrere Thermenbäder und weitere Golfplätze. Im Umkreis von 25 km befinden sich die Thermen Bad Waltersdorf, Blumau, Loipersdorf mit der Thermengolfanlage Loipersdorf/Fürstenfeld und Bad Tatzmannsdorf mit dem Golf&Country Club Bad Tatzmannsdorf und der David Leadbetter Golf Academy.



Spielbahn 6



Spielbahn 7



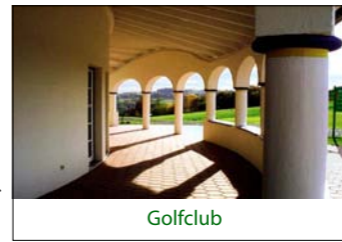
Spielbahn 6



Spielbahn 7



Spielbahn 3



Golfclub

Landschaft



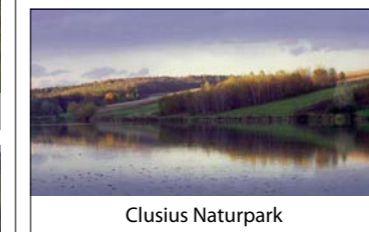
Es ist ein Land des Übergangs, der Vielfalt und der landschaftlichen Harmonie. Hier an der Nahtstelle zweier europäischer Grosslandschaften erheben sich die niedrig gewordenen Alpen noch einmal über ihre Umgebung, ehe sie sich in den Weiten Pannoniens verlieren.

Flache Hügel, ausgedehnte Wälder, in günstigen Lagen Weingärten, weite Fluß- und schmale Bachtäler, Hecken, Gebüsch- und Baumgruppen, Streuobstwiesen, Wiesen, schmale und lange Äcker prägen das anmutige Landschaftsbild des Südburgenlandes. Es gibt keine großen Siedlungen, die größte ist Oberwart mit 6000 Einwohnern.



Weinkeller Heiligenbrunn

Natur- und Landschaftsschutzgebiete wie z.B. der Clusius Naturpark in Urbersdorf sichern die Erhaltung einzigartiger Pflanzen- und Tierwelt. Oder das Keller- viertel Heiligenbrunn, das beispielgebend ist für eine Symbiose aus Land-schaftspflege und Tourismus.



Clusius Naturpark



Sulzbachtal



Stegersbach



Stremtal

Den Radfahrern steht ein großes Netz an Radwegen mit den unterschiedlichsten Bedingungen zur Verfügung. Von abwechslungsreichen Routen durch die typische Hügellandschaft und die Weinberge, bis zu flachen, den Flußtäälern folgenden Strecken. Hunderte Kilometer Wanderwege, Reithöfe, Tennisanlagen u.s.w. ergänzen das Angebot.



Thermenstrasse



Gangl Kreuz